



30 Jahre in Bewegung



DJK Franz Sales Haus e. V.

Inhaltsverzeichnis

3	Vorwort Dr. Wolfgang Reiniger
4	Vorwort Hans Martz
5	Vorwort Günter Oelscher
6	Neue Wege beschreiten
8	Die Zukunft im Blick haben
10	Mit Fußball ging es los
12	Tradition Tischtennis
14	30 Jahre Sport im Franz Sales Haus
16	Sportliche Herausforderungen
18	Chronik der DJK Sportgemeinschaft
34	Entwicklung der Sportlerzahlen
36	Impressum

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

Ich freue mich über das 30-jährige Jubiläum der Integrativen DJK Sportgemeinschaft im Franz Sales Haus in Essen e. V. und gratuliere allen Mitgliedern und Freunden des Vereins sehr herzlich.



Essen hat sportlich einiges zu bieten. Seit nunmehr drei Jahrzehnten trägt auch diese Sportgemeinschaft zur Vielfalt bei. Hier wird das gleichberechtigte Miteinander zwischen behinderten und nicht behinderten Menschen gelebt. Der Sport stärkt nicht nur das Selbstvertrauen, er trägt auch dazu bei, dass Werte wie Respekt und Toleranz vor dem anderen vermittelt werden. Gemeinsam freuen sich die Sportler am Spiel und am Wettkampf. Der Verein ist eine feste Größe im Behindertensport und darüber hinaus, denn den besten Spielern gelang auch schon der Sprung in die Ligen des Deutschen Fußballbundes. Damit wird hier Integration zur Realität.

Für die hervorragende Arbeit danke ich daher den Verantwortlichen sehr herzlich.

Der Jubiläumsfeier wünsche ich viel Zuspruch, gutes Gelingen und der Integrativen DJK Sportgemeinschaft im Franz Sales Haus in Essen e. V. für die Zukunft weiterhin Menschen mit Engagement und Ausdauer, dann bleibt der Erfolg nicht aus.

Essen, im September 2008

A handwritten signature in black ink that reads "Wolfgang Reiniger". The signature is written in a cursive, flowing style.

Dr. Wolfgang Reiniger
Oberbürgermeister



Der DJK Franz Sales Haus e. V. begeht in diesem Jahr sein 30-jähriges Jubiläum. Ich freue mich sehr, an dieser Stelle meine herzlichen Glückwünsche übermitteln zu können.

In diesen 30 Jahren wurde viel bewegt! Als integrativer Sportverein hat es der DJK Franz Sales Haus e. V. eindrucksvoll geschafft, durch das gemeinsame Training von Menschen mit und ohne Behinderung die Integration und das Miteinander zu fördern und dabei viele gemeinsame Erfolge zu feiern. Mit dem Bau des Sportzentrums Ruhr wurde eine über die Landesgrenze hinaus viel beachtete Sport- und Fortbildungsstätte geschaffen, die die hohe Bedeutung des Behindertensports für die Gesellschaft unterstreicht. Für die Sparkasse Essen ist es aus diesen Gründen eine große Freude, dieses innovative Konzept zu unterstützen.

„Die Verbindungen mit Menschen sind es, welche dem Leben seinen Wert geben.“ Der DJK Franz Sales Haus e. V. setzt mit seiner Arbeit diese Worte des Philosophen Wilhelm Freiherr von Humboldt nachhaltig in die Tat um. Für die Zukunft wünsche ich dem Verein weiterhin viel Glück und Erfolg und allen aktiven Sportlerinnen und Sportlern viel Spaß beim Trainieren.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Hans Martz'.

Hans Martz

Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse Essen

Unsere Sportgemeinschaft ist auch Begegnung

Vor 30 Jahren war es noch nicht sehr weit her mit der Teilhabe von geistig behinderten Menschen am gesellschaftlichen Leben. Sie waren weder gesellschaftlich integriert noch war ihnen die sportliche Teilhabe möglich. Selbst über die offene Ablehnung unserer Sportler wird aus dieser Zeit berichtet.



Dennoch wurde mit der Gründung der integrativen DJK Sportgemeinschaft Franz Sales Haus e. V. ein neuer Weg beschritten. Damals eine mutige Entscheidung, die auch heute noch unsere Anerkennung verdient. Nach schwierigem Start fand der Sportverein zunehmend Beachtung: internationaler Austausch jugendlicher Sportler, regionale und internationale sportliche Erfolge, Erinnerung an Begegnungen. Noch heute treffe ich immer wieder Menschen, die vor vielen Jahren über den Sportverein unser Haus kennen gelernt haben. Sie erinnern sich gerne. Wir haben viel erreicht, aber ich würde mich freuen, wenn zukünftig noch mehr Menschen mit Behinderung der Zugang und die aktive Teilhabe an Sportangeboten in Sportvereinen unserer Region ermöglicht würde.

Mein Dank für ihr Engagement richtet sich an die Mitarbeiter und die vielen ehrenamtlichen Helfer in unserer Sportgemeinschaft. Und ganz besonders an die zahlreichen Freunde unseres Vereins, die Sportbegeisterten und Förderern, die uns in den vielen Jahren oft auch materiell hilfreich zur Seite standen. Wir haben Ihnen vieles zu verdanken.

Sport ist für Menschen mit Behinderung auch Begegnung in der Gemeinschaft – nicht nur heute.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'G. Oelscher'. The signature is fluid and cursive.

Günter Oelscher

Vorsitzender der Sportgemeinschaft

Neue Wege beschreiten

Die DJK-Sportgemeinschaft setzt auf aktive Integration

Der DJK Franz Sales Haus e. V. wurde bereits 1978 als integrativer Sportverein gegründet. Auf dem Zentralgelände des Franz Sales Hauses in Essen wurde im Dezember 2003 mit dem Bau eines Leuchtturmprojekts begonnen, dessen Strahlkraft landesweit Beachtung finden sollte: Heute ist das Sportzentrum Ruhr einer der wichtigsten Sportstützpunkte für Menschen mit geistigen Behinderungen in NRW.

In dem integrativen Sportzentrum mit dem Betreiber DJK Franz Sales Haus e. V., trainieren Menschen mit und ohne Behinderung im ersten integrativen Fitnesszentrum Deutschlands. Die Sportstätte bietet den Sportlern die Möglichkeit, gemeinsam Sport zu treiben, die sportliche Leistung zu verbessern und Erfolge zu erleben. Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen werden hier vielfältige Angebote unterschiedlicher Leistungs- und Könnensstufen in zahlreichen Sparten gemacht. Das Spektrum reicht von Fußball über Tischtennis bis hin zu Reha-, Fun-, Outdoor- und Präventionssport.

„Die sportliche Kompetenz für und mit behinderten Menschen hat in unserem Hause Tradition und ist ein besonderes Merkmal unserer Arbeit“, erläutert Günter Oelscher, Direktor des



Franz Sales Hauses. „Durch die vielfältigen Angebote des Sportzentrums Ruhr erhöht sich die Lebensqualität von behinderten Menschen in der Region.“

Das Sportzentrum Ruhr verfolgt ein besonderes Konzept, das in Kooperation mit kommunalen Institutionen, bundesweit tätigen Fachverbänden, Universitäten und Fachleuten entwickelt wurde. Es ist so angelegt, dass es Sportpraxis, Sportwissenschaft und Ausbildung unter einem Dach vereint. Wegen der großen Nachfrage und der hohen Relevanz des Sports für Menschen mit Behinderungen ist der weitere Ausbau des Sportzentrums Ruhr von großer Bedeutsamkeit.

Bewegung ist für geistig behinderte Menschen weit mehr als nur Freizeitvergnügen. Im Hinblick auf Therapie und Leistungsfähigkeit haben sportliche Aktivitäten einen besonders hohen Stellenwert in der Behindertenhilfe. Aufgrund der Förderung von sozialen Kompetenzen und der Einübung von Regeln ist der Sport zudem ein wichtiger Baustein für die aktive gesellschaftliche Integration.

Bereits die Fertigstellung der Sporthallen, des Fitnessbereiches, der Umkleiden und des Sportlercafés waren nur durch umfassende finanzielle Unterstützung verschiedener Stiftungen möglich, u. a. der Stiftung Wohlfahrtspflege NRW, der Stiftung der Essener Sparkasse und der Aktion Mensch.

Die Finanzierung der Ausstattungen ermöglichte die Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung. Ein Meilenstein für den weiteren Ausbau zur Fertigstellung des Sportzentrums Ruhr war die Bewilligung von Stiftungsgeldern in Höhe von 1,88 Mio. Euro durch die Stiftung Wohlfahrtspflege NRW. Mit der Realisierung des zweiten Bauabschnitts stehen ab 2009 zusätzlich ein Schwimmbad, eine große Turnhalle und Außenplätze zur Verfügung.

Zur Finanzierung des gesamten Sportzentrums mussten ca. 6,0 Mio. Euro aufgebracht werden. Allen Beteiligten sagen wir herzlichen Dank.

Die Zukunft im Blick haben

Die sportliche Entwicklung der DJK Sportgemeinschaft

Als der Vorstand im Franz Sales Haus 1978 die Satzung beschließt und damit den Verein „Sportgemeinschaft im Franz Sales Haus“ gründet, war das eine ganz bewusste Entscheidung. Dieser Schritt hat die Sportgemeinschaft bzw. den Verein aus sportlicher Sicht aber auch vor manche Herausforderung gestellt.

Bewegung und Sport ist weit mehr als nur ein Freizeitvergnügen. Sport ist Therapie, Förderung sozialer Kompetenzen, Steigerung der individuellen Leistungsfähigkeit, Einübung von Regeln und Grenzen, Einfügen in eine Gemeinschaft und damit ein wichtiger Baustein für die aktive gesellschaftliche Integration. Nicht zuletzt begeistern die unglaublichen Leistungen unserer Sportler immer wieder.

Begonnen hat alles, wie kann es anders sein, mit der Sportart Nr.1 in Deutschland: „Fußball“! Da es in Essen und ganz NRW nur wenige Behindertensportvereine für geistig behinderte Menschen gab und auch heute noch gibt, kann sich der DJK nicht nur auf eine Sportart konzentrieren, sondern wollte den Mitgliedern ein breites Angebot von sportlichen Möglichkeiten zur Verfügung stellen (Mehrspartensportverein). So kamen in den ersten Jahren nach Gründung des Vereins die Abteilungen Tischtennis (1979/80), Gymnastik/Tanz (1980/81) und Schwimm-



men (1986/87) dazu. Viele weitere Sportarten folgten in den nächsten Jahren u. a. Hockey, Basketball, Eissport, Leichtathletik, Judo und neuerdings sogar Segeln.

Der Kooperation mit Special Olympics Deutschland ist es zu verdanken, dass der DJK Franz Sales Haus seit 1996/97 sogar über eine kleine „Muckibude“ (Fitnesszentrum) verfügt, zunächst noch mit etwas älteren Geräten in einem kleinen Keller - und seit 2005 im Sportzentrum Ruhr. Die Änderung bestehender Gesetze ermöglichte den Aufbau von Angeboten für Rehabilitationssportgruppen. Von dem gewaltigen Umbauprozess im Franz Sales Haus seit Anfang der 90er Jahre bis heute, konnte auch der DJK Franz Sales Haus profitieren. Der Vorstand konzipierte 1999 in Kooperation mit kommunalen Institutionen, bundesweit tätigen Fachverbänden, Universitäten und Fachleuten das Sportzentrum Ruhr. Eine einmalige Sportstätte in NRW, die Sportpraxis, Sportwissenschaft und Ausbildung unter einem Dach vereint. Die Fertigstellung des Sportzentrums Ruhr ist für März 2009 vorgesehen. Dann verfügt der Verein über neue Sportmöglichkeiten: ein Lehrschwimmbecken, eine Einfaichturnhalle mit Tribüne (mit Zulassung als Versammlungsstätte), einen Kunstrasenaußenplatz, Multifunktionsfläche sowie einen Fußball-Soccer-Court.

Als neue Abteilung kamen zunächst die Präventions- und Gesundheitsangebote hinzu. Damit verbunden ist die Ausrichtung des Vereins als Familiensportverein mit der Zielsetzung der Integration von Menschen mit Behinderungen.

Über Jahrzehnte ist enge Zusammenarbeit mit dem Behindertensportverband NRW (BSNW) und dem Essener Sportbund (ESPO) gewachsen. Heute ist der DJK Franz Sales Haus dezentrale Ausbildungsstätte und Leistungsstützpunkt Fußball des BSNW. Großveranstaltungen, wie das Spiel um Platz 3. bei der INAS-FID Fußballweltmeisterschaft der Menschen mit Behinderung im Jahr 2006 oder das 1. Integrative Drachenbootrennen auf dem Baldeneysee mit 24 Teams und über 600 Teilnehmern, sind nur einige Projekte, die der Verein in den letzten Jahren auf die Beine gestellt hat.

Betrachtet man die Mitgliederzahlen, die heute bei über 1.400 Sportlern liegen, dann befindet sich der DJK Franz Sales Haus auf einem guten Weg zur Neuausrichtung und Gestaltung der Zukunft.

...und neue Projekte lassen bestimmt nicht lange auf sich warten.

Mit Fußball ging es los

Der Fußball im DJK Franz Sales Haus oder „Wie alles begann“!

Als 1974 fußballbegeisterte Mitarbeiter die „Betriebssportgemeinschaft Franz Sales Haus“ gründeten, dachte sicher keiner daran, welche Entwicklung und Geschichte sich daran anschließen würde. Der Vorstand im Franz Sales Haus erkannte die positiven Auswirkungen gerade auch auf die Bewohner im Franz Sales Haus und beschloss am 10. Mai 1978 die Gründung des Sportvereins.

Im ersten Jahr spielten zwei Senioren- und drei Jugendmannschaften für den DJK Franz Sales Haus (A,B,C, Jugend). 1981 waren es schon zehn Mannschaften und die erste Mannschaft spielte sogar in der Kreisliga A! Besonders erfolgreich spielten die Damen im Franz Sales Haus Fußball. Nach dem Aufstieg in die Landesliga (1988) wurde Sandra Hengst in das Aufgebot des Fußballverbandes Niederrhein berufen, und gehörte ein Jahr später zum erweiterten Kader der U-19-Nationalmannschaft. 1990 wurde der Jugendbereich im DJK Franz Sales Haus mit dem Sepp Herberger Preis ausgezeichnet!

Dass man im Sport nicht immer gewinnt und es auch schwierige Zeiten zu überstehen gibt, das weiß wohl jeder. Bis heute ist es uns nicht gelungen, eine Platzanlage mit festgeschriebenen Trainingszeiten für den Verein zu erhalten. Viele Spieler berichten von Situationen



in denen sie mit den Worten empfangen werden: „Was wollt ihr denn schon, ihr seit doch alle behindert!“. Steht man als Erwachsener diesen Aussagen gelassen gegenüber, so kann ich mir vorstellen, dass junge Menschen damit nicht so leicht fertig werden. Manche vergessen leider, dass Fußball doch auch nur ein Spiel ist, an dem alle Teilnehmer Freude haben wollen. Aber es gibt auch viele schöne Erlebnisse.

Ein besonderes Ziel für behinderte Sportler in unserem Verein war es immer, einmal in der 1. Mannschaft zu spielen. Dafür wurde hart trainiert und einige haben es auch tatsächlich geschafft, aber nicht nur das. Sie haben im DJK Franz Sales Haus viele nationale und internationale Titel erringen können. Besondere Erfolge waren der Titel des Vize-Europameisters 1992 bei den Special Olympics in Glasgow (Schottland) oder die Goldmedaille bei den Special Olympics World Games beim Unified-Wettbewerb in Dublin (Irland) im Jahr 2003. Hinzu kamen Teilnahmen bei den Landesmeisterschaften des BSNW, den Deutschen Meisterschaften, den Meisterschaften der Werkstätten für Menschen mit Behinderung und viele weitere. Dabei ist die Abteilung Fußball im DJK Franz Sales Haus immer für eine Überraschung gut. Das musste schon die 1. Mannschaft von Rot Weiß Essen in einem Freundschaftsspiel feststellen, in dem der DJK Franz Sales Haus mit 1:0 in Führung ging. Zudem haben immer wieder prominente Fußballer den Weg ins Franz Sales Haus gefunden. Otto Rehagel war Gast bei einer Schiedsrichtertagung in unserem Haus. Ottmar Hitzfeld übernahm 1997 die Patenschaft für unsere neu aufgebaute „Muckibude“. Im Oktober 2005 besuchte Peter Neururer den DJK Franz Sales Haus. Der ehemalige Bundesligatrainer des VFL Bochum moderierte zusammen mit Sascha Lütkemeier, einem Spieler der Hausmannschaft und Fan des VFL Bochum, ein Trainingsspiel zwischen den Teams der Heimstatt Engelbert und des DJK Franz Sales Haus. Das Spiel wurde im WDR Radio übertragen.

Dank sagen möchte ich an dieser Stelle den vielen Trainern, Helfern und Betreuern, die auch heute noch mit einem unglaublichen Engagement für die Spieler, den Verein und den Sport im Einsatz sind und Unglaubliches leisten.

Ewald Brüggemann
Sportlicher Leiter

Tradition Tischtennis

Die Tischtennis-Vereinsmeister

Tradition haben im DJK Franz Sales Haus die hausinternen Tischtennismeisterschaften. Einmal im Jahr wird hier der interne Tischtennismeister in einem Hausturnier ermittelt. Diese Tradition wird bis heute fortgesetzt. Unsere Tischtennismannschaft nimmt seit vielen Jahren auch an der Ligarunde des BSNW teil.

Die größte Veranstaltung der Abteilung Tischtennis wurde 2004 mit den Kooperationspartnern BSNW und der Universität Duisburg-Essen (Fachbereich Sport) durchgeführt. Mit diesem Tischtennisturnier sollte die Olympiabewerbung von Leipzig für 2012 im Rahmen eines Sportfestes unterstützt werden.

Über 100 Teilnehmer aus ganz Deutschland nahmen an der Veranstaltung teil, die gleichzeitig anerkannt war als Landesmeisterschaft des BSNW im Bereich Tischtennis für Menschen mit einer geistigen Behinderung!



Vereinsmeister im Tischtennis

1979	F. Brenner
1980	Dohmscheid
1982	Johannes Schmitz
1983	H. Dahlmann
1984	Jörg Winterscheid
1985	Jörg Winterscheid
1986	Jörg Winterscheid
1987	Peter Filinski
1988	Peter Filinski
1989	Hans-Josef Meyer
1990	Peter Filinski
1991	Peter Filinski
1992	Peter Filinski
1993	Thomas Dadischeck
1994	Thomas Dadischeck
1995	Thomas Dadischeck
1996	Thomas Dadischeck
1997	Mike Roth
1998	Mike Roth
1999	Mike Roth
2000	Mike Roth
2001	Mike Roth
2002	Stefan Künnemann
2003	Peter Filinski
2004	Stefan Künnemann
2005	Stefan Künnemann
2006	Hans-Ulrich Kriek
2007	Stefan Künnemann



30 Jahre Sport im Franz Sales Haus

Mein Beruf bringt es mit sich, den Wohnort zu wechseln und neue Beziehungen aufzubauen. Vielleicht sogar, für sich eine neue Heimat zu finden. Aber so leicht es auch scheinen mag, dass ein Mensch, der Teil der öffentlichen Wahrnehmung ist, Anschluss findet, so schwer ist manchmal, ganz einfach ohne Funktion, ohne besondere Behandlung Teil einer Gemeinschaft zu sein.

Wenn man dann einfach „Irgendwo“ hinkommen kann und mit all seinen Schwächen ein normaler Teil eines Teams sein kann, dann bedeutet das sehr viel. Zumindest für mich bedeutet das sehr viel und so fühle ich mich – auch wenn ich berufsbedingt oftmals nicht mit von der Partie sein kann – in der Altherren-Fußballmannschaft des Franz Saales Haus tatsächlich zu Hause. Dafür bin ich dankbar.

Dazu kommt mein Respekt vor der Arbeit des Franz Sales Hauses! Es ist großartig, dass es die Mitarbeiter dort schaffen, das Schwerste leicht erscheinen zu lassen: dass Menschen, die es durch ihre Handicaps in unserer Gesellschaft nicht leicht, ja manches Mal sehr schwer



haben, ein möglichst selbstverständliches und angenommenes Leben führen können. Das kann man schon spüren, wenn man das Tor zum Franz Sales Haus auf der Steeler Straße passiert und freundlich empfangen wird. Natürlich wird es niemanden verwundern, dass ich davon überzeugt bin, dass die Musik und die Kunst gerade auch für Menschen mit Behinderungen viele Türen in ihrem Leben öffnen können und ich freue mich, dass die Musik ihren Stellenwert in der Arbeit des Franz Sales Haus hat.

Aber ich bin ebenso davon überzeugt, dass das Erleben und Spüren von Gemeinschaft gerade auch bei sportlicher Betätigung die vermeintlichen Grenzen zwischen dem „Normal“ und dem „Behindert“ aufzuheben vermag. Das gemeinsame Erleben von Zeit, die gemeinsame sportliche Betätigung ohne die prioritäre Beachtung der Schwächen und Stärken der Einzelnen, das nehme ich beim Franz Sales Haus war. Das spürbare Bekenntnis zu christlichen Werten scheint die Menschen im Franz Sales Haus dabei so substantiell zu tragen, dass sie auf eine Unterstreichung und Herausstellung ihrer grundsätzlichen Mission offenbar ganz selbstverständlich verzichten können – eine auf wunderbare Weise beseelte Haltung!

Die Offenheit und die Öffnung des Hauses nach außen, z.B. auch das Nutzen des Fitnessbereiches für Jedermann, spiegelt für mich die Bemühung um Normalität und die Bemühung um Integration wider. Dass ich dort hin und wieder meine Kilometer auf dem Laufband machen kann, bringt auch für mich ein Stück Normalität in einen nicht immer normalen Alltag.

Ich gratuliere dem DJK Franz Sales Haus zum 30. Geburtstag und wünsche all den Menschen, die durch ihre Arbeit den DJK prägen, viel Freude an ihrer Arbeit und auch die Kraft, den sicher nicht immer leichten Alltag immer wieder aufs Neue gut bestehen zu können.

Michael Kaufmann
Intendant der Philharmonie Essen

Sportliche Herausforderungen

Veranstaltungen der letzten fünf Jahre

In 30 Jahren seit Gründung des DJK Franz Sales Haus e. V. wurden eine Vielzahl von Aktivitäten durchgeführt. Einige besondere Veranstaltungen der letzten fünf Jahre möchten wir Ihnen gerne vorstellen:

Franz Sales Haus-Pokal (jährlich)

Jährlich dreht sich beim DJK Franz Sales Haus alles um das runde Leder. Beim Wanderpokal des Franz Sales Hauses kicken über 300 Teilnehmer am jeweils zweiten Wochenende der Herbstferien mit Begeisterung wie Ihre großen Idole Michael Ballack und Co. Neben dem Turnier für Menschen mit einer geistigen Behinderung finden auch integrative Jugendturniere für die „Bambinis“ und Juniorenmannschaften statt.

Integratives Tischtennisturnier Essen – Leipzig 2004

Das integrative Tischtennisturnier, das am 8. und 9. Mai 2004 an der Universität Duisburg-Essen stattfand, wurde zur Unterstützung der Olympiabewerbung der Stadt Leipzig für 2012 veranstaltet. An dem Turnier nahmen über 100 Sportler aus NRW und Sachsen teil. Am ersten Tag spielten die Teilnehmer nach den Bedingungen von Special Olympics Deutschland eine Qualifikation und ermittelten eine Rangliste. Nach einem Showmatch der Damen der DJK TUS Holsterhausen (1. Bundesliga) wurden leistungshomogene 6er Gruppen gebildet. Hier wurde



dann mit viel Beifall der Sieger der Landesmeisterschaften des BSNW ermittelt. Der DJK Franz Sales Haus belegte hierbei folgende Plätze:

2. Platz bei den Herren – Stephan Künnemann
2. Platz bei den Damen – Elke Hohmann
3. Platz im Doppel – Stefan Künnemann und Thomas Anstötz.

Integratives Drachenbootrennen auf dem Baldeneysee (jährlich)

Im August 2006 fand am Baldeneysee das 1. Integrative Drachenbootrennen statt. Zusammen mit Drachenboot Essen und dem ESPO konnten 24 Teams und fast 600 Sportler an den Start gehen. Es war eine Veranstaltung mit toller Stimmung, lustigen Verkleidungen, beängstigenden Schlachtrufen und den Caritas Canibals als Gewinner dieser Auftaktveranstaltung. Aufgrund der positiven Resonanz musste diese Veranstaltung natürlich wiederholt werden und hat sich mittlerweile zu einem festen Bestandteil in unserem Veranstaltungskalender entwickelt. Heute starten 30 Teams aus ganz NRW auf fünf Bahnen in drei verschiedenen Rennen (Champions-, Winners- und Dragons-Cup). Ein Bühnenprogramm mit Musik, viel Prominenz und Bootstufen sind Erlebnisse, die noch durch die einmalige Leistung der Sportler getoppt werden.

Kleines Finale der „INAS-FID Fußballweltmeisterschaft“ für Menschen mit Behinderung 2006

Ein Highlight in der noch kurzen Geschichte des DJK Franz Sales Haus war die Organisation des „Kleinen Finales“ (Spiel um Platz 3) der Fußballweltmeisterschaft für Menschen mit geistiger Behinderung in Essen, zusammen mit der Lebenshilfe Essen und vielen anderen Partnern. Nach über einem Jahr Vorbereitung fand es am 15. September 2006 im Sportpark „Am Hallo“ statt. Es spielte die Deutsche Nationalmannschaft gegen das Team aus Südafrika. Die Deutsche Mannschaft gewann das Spiel mit 4:0. Den ca. 6.000 Zuschauern wurde ein buntes Rahmenprogramm geboten, angefangen bei vielen Mitmachaktionen, einem Integrativen Schüler-Fußball-Cup, Bühnenprogramm mit viel Musik und Prominenz und vieles mehr. Es war ein rundum gelungenes integratives Fußballfest!

Chronik der DJK Sportgemeinschaft im Franz Sales Haus in Essen e. V.

Vorstandsmitglieder

Vorsitzende	
1978 - 1988	Hans Faber
1988 - 2002	Klaus Schriebner
seit 2002	Günter Oelscher



Hans Faber



Klaus Schriebner



Günter Oelscher

Stellvertretende Vorsitzende	
1978 - 1993	Dr. Edgar Müller
seit 1993	Reinhold Huppertz

Kassenwarte	
1978 - 1980	Friedhelm Ketteltasche
1980 - 1986	Hans Werner Buchholz
1986 - 1993	Hans Schlingenkötter
1993 - 2002	Günter Oelscher
seit 2002	Ute Engelhardt

Sportwarte	
1978 - 2003	Gerd van Dam
seit 2003	Ewald Brüggemann



Ewald Brüggemann

10. Mai 1978

Die DJK Sportgemeinschaft im Franz Sales Haus in Essen e. V. (DJK Franz Sales Haus) wird gegründet. Vorsitzender des Vereins ist der Direktor des Franz Sales Hauses.

Juni 1978

Der Verein startet mit 155 Mitgliedern, zwei Senioren- und drei Jugendmannschaften im Bereich Fußball, einer Tischtennisabteilung mit zwei Mannschaften und drei vereinseigenen Schiedsrichtern. 2/3 der Mitglieder sind Heimbewohner, 1/3 der Mitglieder kommt aus der näheren Umgebung.

29. August 1978

Der Fußballverband Niederrhein e. V. genehmigt die Neuaufnahme des DJK Franz Sales Haus. Der DJK Franz Sales Haus wird als vollwertiges Mitglied im DJK-Bundesverband aufgenommen.

1984

Hans Jürgen Weber, Schiedsrichter im Franz Sales Haus, leitet zum ersten Mal ein Bundesligaspiel.



Sehr geehrte Damen und Herren,

zum Jubiläum der DJK Sportgemeinschaft im Franz Sales Haus e. V. übersende ich Ihnen meine herzlichsten Grüße. Es ist großartig, dass vor 30 Jahren der DJK Franz Sales Haus als integrativer Sportverein gegründet wurde und sich heute einer großen Beliebtheit auch außerhalb der Grenzen unserer Stadt erfreut. Eins wird beim DJK Franz Sales Haus sehr deutlich: der Sport ist für alle da und bereitet jedem Freude, egal ob mit oder ohne Behinderung.

Vielleicht gibt uns dieses Jubiläum Anlass dazu, einmal darüber nachzudenken, was Behinderung, insbesondere geistige Behinderung, bedeutet. Haben wir nicht alle auf einigen Gebieten besondere Talente und in anderen Bereichen überhaupt keins? Manches wiederum können wir überhaupt nicht? Es steht uns nicht zu, persönliche Grenzen zu ziehen. Den anderen annehmen als Mensch, egal mit welcher körperlichen oder geistigen Begabung - das ist gefragt.

Ich bin davon überzeugt, dass der DJK Franz Sales Haus sehr viel dazu beitragen kann, dies zu verwirklichen. Ihnen allen wünsche ich die Möglichkeiten zu zahlreichen Begegnungen und zum freudigen Miteinander im Franz Sales Haus.

Ihr Hans-Jürgen Weber

Ehemaliger Bundesliga und FIFA Schiedsrichter der DJK Sportgemeinschaft im Franz Sales Haus in Essen e. V. und Westdeutscher Schiedsrichter-Obmann

15. Februar 1988

Im DJK Franz Sales Haus wird eine Behindertensportabteilung gegründet. Der DJK Franz Sales Haus wird Mitglied im BBSNW.

Oktober 1989

Der DJK Franz Sales Haus verfügt über eine Tischtennis-, eine Fußball-, eine Schwimm-, eine Turn- und eine Volleyballabteilung.

Sandra Hengst aus der Damenmannschaft des DJK Franz Sales Haus wird in das Aufgebot des Fußballverbandes Niederrhein berufen. Ein Jahr später gehört sie zum erweiterten Kader der U-19-Nationalmannschaft.



Liebe Leser der Jubiläumsbroschüre,

Ich bin (war) leidenschaftliche Fußballerin und meine Karriere begann als 11-jährige beim DJK Franz Sales Haus. Hier spielte ich auch immer mit einigen behinderten Mädchen zusammen, 4 Jahre in den Mädchenmannschaft und ein Jahr in der Damenmannschaft. Es war schön, dass wir immer ein paar Mädchen aus dem Franz Sales Haus dabei hatten. Dann wechselte ich mit 16 Jahren in die Bundesliga zum KBC Duisburg. Mit 17 Jahren wurde ich dann mit der deutschen Nationalmannschaft Europameisterin und nahm an den Weltmeisterschaften in China teil; aber meine Wurzeln liegen bis heute beim DJK Franz Sales Haus in Essen.

1999 und 2004 war ich Nationaltrainerin und Betreuerin der geistig- und lernbehinderten Menschen bei den Special Olympics in Northcarolina (USA) und in Irland (wir gewannen Gold und Bronze)...es waren für mich unglaublich beeindruckende Erlebnisse!

Im Franz Sales Haus durfte ich die Erfahrung mit lern- und geistig behinderten Menschen machen, die mir zu dieser Aufgabe die Motivation gegeben haben. Hierfür möchte ich mich herzlich bedanken. Es ist wunderschön, mit geistig behinderten Menschen zusammen zu sein; sie sind für alles dankbar und wir bekommen oft mehr zurück, als wir geben können. Es ist schön, sie glücklich zu sehen.

Kümmert Euch um sie – es lohnt sich!

Sandra Hengst

Mitglied des DJK Franz Sales Haus und ehemalige Fußball-Nationalspielerin

1990

Regina Schneider (Gold 100 m Brust, 100 m Freistil), Roland Bodoll (Gold 200 m Freistil, Bronze 100 m Freistil) und Frank Kaub (Bronze 100 m Brust) nehmen an den Landesmeisterschaften der Schwimmer im Behindertensport teil.

Die Mannschaft holt am 20. Oktober auf der Sportanlage Duisburg-Wedau erstmals die Meisterschaft der Fußball-Behindertensportliga nach Essen.



Regina Schneider

Regina Schneider wurde am 29. Mai 1968 in Jünkerath (Eifel) geboren und lebt mittlerweile seit 35 Jahren im Franz Sales Haus. Sie besuchte die Franz Sales Förderschule, arbeitete anschließend in einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung und ist heute im „Café Fränzchen“ auf dem Spelberghof beschäftigt.

Ihre sportliche Karriere begann sie mit 11 Jahren in der Tischtennisabteilung des DJK Franz Sales Haus. Erst 1989 entdeckte sie ihr Talent zum Schwimmen. Ihren größten Erfolg feierte Regina 1991 bei den Special Olympics Worldgames in Minneapolis (USA), wo sie die Goldmedaille über 100 m Brustschwimmen und die Silbermedaille über 100 m Freistil gewann. 1993 erschwamm sie beim ersten Schwimmfest von Special Olympics Deutschland im Essener Hauptbad Gold mit der Staffel, Gold über 100 m Brust und Silber über 100 m Freistil.

Nach den großen Erfolgen verabschiedete sich Regina mit 25 Jahren vom Wettkampfsport. Doch sportlich geblieben ist sie bis heute und mit dem Bau des neuen Schwimmbades will sie auch wieder den Sprung ins Wasser wagen.

1991

Der Fußball-Kreis 12 zeichnet den DJK Franz Sales Haus für hervorragende Jugendarbeit mit dem „Sepp-Herberger-Preis“ aus.

Sieben Sportler aus dem DJK Franz Sales Haus nehmen an den Weltmeisterschaften für geistig Behinderte, veranstaltet von Special Olympics, teil, die vom 19. bis zum 27. Juli in Minneapolis/USA stattfinden. Die herausragende Leistung erzielt die Schwimmerin Regina Schneider, die im Brustschwimmen Gold und im Freistil Silber gewinnt. Die sechs für die **Fußball-Nationalmannschaft** nominierten Fußballer des Hauses, Thomas Engelhardt, Thomas Anstötz, Wolfgang Brongkoll, **Markus Weber**, Peter Filinski und Norbert Waldtschmidt belegen hinter Frankreich den zweiten Platz.





Markus Weber

Markus Weber wurde am 3. November 1967 in Köln geboren und ist bereits mit 8 Jahren dem DJK Franz Sales Haus beigetreten. Ein Jahr später begann er im Verein Fußball zu spielen. Seine Fußballkarriere begann, und unter Werner Breuer wurde er in die Nationalmannschaft aufgenommen. Mit der Nationalmannschaft holte er bei Europameisterschaften zweimal den 3. Platz. Bei einem Länderturnier in Dänemark reichte es sogar für den Titel.

Seine persönlich größten Erfolge feierte er 1991 bei den Special Olympics in Minneapolis (USA) und bei den Special Olympics Worldgames in Dublin (Irland), wo er beide Male den 2. Platz mit der Mannschaft erreichte. Heute spielt Markus in der 1. Mannschaft des DJK Franz Sales Haus und auf die Frage, ob er nicht vielleicht bei den Alten Herren mitspielen will sagte er: „Dafür bin ich doch noch viel zu jung!“ Da ist es kaum verwunderlich, dass er sich vorstellen kann, auch noch 40 Jahre beim DJK Franz Sales Haus Fußball zu spielen. Wir freuen uns drauf!

Der Landschaftsverband für Heime zur öffentlichen Erziehung schreibt die **Tischtennismeisterschaft** aus. Die Mannschaft des DJK Franz Sales Haus gewinnt die Meisterschaft.



1992

Regina Schneider holt bei den Deutschen Schwimmmeisterschaften in Sindelfingen die Bronzemedaille auf den Strecken 50 m und 100 m Brust.

Im Juli wird das Fußballteam des DJK Franz Sales Haus vom Sportmagazin „Kicker“ als Mannschaft der Woche ausgezeichnet. Sie vertrat die Bundesrepublik Deutschland im Rahmen der Special Olympics bei der **Europameisterschaft der Behinderten in Glasgow** und wurde Vizeeuropameister.



1993

Seit September werden beim DJK Franz Sales Haus Sportler im Bereich Eiskunst- und Eisschnelllauf trainiert.

Beim 1. Special Olympics Bundes-Fußballturnier für geistig- und mehrfach-behinderte Sportler in Munster/Lüneburg belegt die Hausmannschaft in der A-Klasse den 1. Platz.

An den 5. Special Olympics Welt-Winterspielen für geistig behinderte Menschen in Österreich nehmen 10 Sportler vom DJK Franz Sales Haus teil. Sie gewinnen Gold- und Silbermedaillen im Eiskunstlauf und eine Silber- und zwei Bronzemedaillen im Eisschnelllauf.

Im DJK Franz Sales Haus finden Lehrgänge zur Schiedsrichterausbildung statt.

Im Dezember richtet der DJK Franz Sales Haus in Zusammenarbeit mit dem Essener Sportbund das 1. Special-Olympics Bundes-Schwimmfest in Essen aus.

1994

Ende des Jahres richtet der DJK Franz Sales Haus in Kooperation mit der

Stadt Essen und den Special Olympics Deutschland aus Anlass des EU-Gipfeltreffens in Essen das 1. Europäische Hallenfußballturnier von Special Olympics Deutschland in Essen aus. Fast alle EU-Staaten haben daran teilgenommen. Das Franz Sales Haus stellt zur Durchführung die meisten Helfer zur Verfügung.

1995 Im Mai erhält der DJK Franz Sales Haus den Ehrenbrief der Stadt Essen für hervorragende Verdienste in der Vereinsarbeit.

Im Juli nehmen 6 Fußballspieler an den Special Olympics in New Haven, Connecticut (USA) teil und werden Vize-Olympiasieger der A-Gruppe.

Beim 1. Bundesdeutschen Hallenfußballturnier in Essen sichert sich die 1. Hausmannschaft den ersten Platz.

Die 2. Hausmannschaft wird Meister der Lebenshilferunde in der Klasse der schwächeren Athleten.

1996 Die 1. Hausmannschaft wird Vize-Europameister der A-Gruppe der Europäischen Meisterschaft der Special Olympics im belgischen Maastricht.

Die erste **Fußball-Bambini-Mannschaft** wird gegründet.



1997 Bei den olympischen Winterspielen der Special Olympics vom 30. Januar bis zum 10. Februar in Toronto (Kanada) gewinnt **Mike Roth** die Silbermedaille im Eiskunstlauf. Heike Schäfer belegt den 5. Platz.



Mike Roth

Mike Roth wurde am 22. Oktober 1970 in Solingen geboren und kam in seinem 10. Lebensjahr in das Franz Sales Haus. Hier besuchte er auch von Anfang an die Schule. Heute arbeitet Mike Roth in der Abteilung Versand-service der Franz Sales Werkstätten.

Seine sportliche Karriere begann in der Tischtennisabteilung des Franz Sales Hauses. Erst später wechselte er zum Eiskunstlauf. Schnell stellte sich sein Talent in dieser Sportart heraus. Bei den fünften Special Olympics Games holte er 1993 in Salzburg und Schladmingen seine erste Goldmedaille. Vier Jahre später trat Mike Roth bei den Special Olympics in Toronto (Kanada) an und gewann die Silbermedaille im Paarlauf.

Seine persönlich schönsten Special Olympics fanden 2001 in Alaska statt. Hier gelang ihm sein bis dahin größter Erfolg mit einer Goldmedaille im Einzelwettbewerb und einer Silbermedaille im Paarlauf. Den Höhepunkt seiner Karriere erlebte Mike Roth schließlich 2003 bei den Special Olympics in Oberstdorf, wo er gleich zwei Goldmedaillen im Paarlauf holen konnte.

Auch heute trainiert er noch einmal pro Woche im Eiskunstlaufen und schwimmt nebenbei. Mittlerweile ist Mike Roth Sprecher der Special Olympics Athleten und hatte vor kurzem die Ehre, das Feuer der Special Olympics 2008 in Karlsruhe zu tragen.

Das **Special Olympics Fitness-Center** wird am 18. Februar im Franz Sales Haus eröffnet. Es ist das erste Fitness-Zentrum in Deutschland, das geistig- und mehrfachbehinderten Menschen als Trainingsstätte dient. Die Patenschaft für diese Einrichtung übernimmt der Bundesligatrainer **Ottmar Hitzfeld**. Ab Juni trainieren Angestellte des Franz Sales Hauses und externe Sportler zusammen mit Bewohnern in einer Fitness-AG.



Das Programm für den Freizeitsport wird um die Angebote Laufftreff, Inliner-AG, Fitness-AG sowie Curling erweitert.

1998

Bei den **Internationalen Special Olympics** im Eiskunstlauf in Wien gewinnen Andrea Reinhard Silber, Katrin Wessling, Daniela Jungnitsch und Christopher Kaltweit Gold.



Von links: Andrea Reinhard, Katrin Wessling, Daniela Jungnitsch, Christopher Kaltweit

Der DJK Franz Sales Haus bietet im Bereich Seniorensport seit Sommer des Jahres Curling als zusätzliche Sportart an. Die Bahn im Keller hinter dem Fitness-Center wurde von der Universität Essen unter Federführung von Professor Naul gestiftet.

Das Angebot im DJK Franz Sales Haus beginnt sich zu erweitern, eine Hockey-AG wird gegründet.

Im November führt der DJK Franz Sales Haus in Zusammenarbeit mit dem ESPO und dem Westdeutschen Schwimmverband, im Hauptbad an der Steeler Straße, das schon traditionelle Schwimmfest für geistig und körperlich Behinderte durch. Schülerinnen des BMV-Gymnasiums betreuen die Sportler.

Hans-Jürgen Weber, Bundesliga und UEFA-FIFA-Schiedsrichter hört nach 17 Jahren auf zu pfeifen.

Die Mitgliederversammlung des DJK Franz Sales Haus beschließt am 31. Mai die Änderung ihrer Satzung. Danach fördert die Sportpflege des Vereins neben dem Breiten- und dem Leistungssport nun auch den Rehabilitationssport. Auch die Ordnung der Abteilung Behindertensport wird dahingehend geändert.

Sandra Hengst wird Fußball-Nationaltrainerin und Betreuerin der Special Olympics in Northcarolina (USA).

2001

Der REHA-Sport wird in den Verein integriert und soll die bisherige Struktur des Freizeitsports ersetzen. Mit dem Angebot von unterschiedlichen Neigungsgruppen, werden die individuellen Bedürfnisse der Bewohner gefördert.

Vom 28. Februar bis zum 14. März finden in Alaska die Special Olympics Winterspiele statt. Mike Roth gewinnt im Eiskunstlauf eine Gold- und im Paarlauf ein Silbermedaille.

Auf der Special-Olympics-Mitgliederversammlung in Würzburg wird Mike Roth am 15. Dezember als Sprecher der Behinderten in den Vorstand von Special Olympics gewählt.

Bewohner aus dem Franz Sales Haus nehmen vom 11.-14. Februar an den nationalen Winterspielen von Special Olympics in Oberstdorf teil und bringen Edelmetall mit: Mike Roth (Eiskunstpaarlauf 2 x Gold), Jennifer Schneider (Eiskunstlauf Bronze), Christopher Linsel (Medaille im wettbewerbsfreien Lauf), Sven Bernhard (Eisschnelllauf Gold und Bronze).

2003

Der bestehende Rehabilitationssport wird weiter ausgebaut. Es werden Kurse für Ballspiele, Rhythmik, Tanz, Entspannung, Gymnastik, Psychomotorik, Walking sowie für Bewegungsspiele auf dem Trampolin angeboten. Die Kurse, die von 12 Übungsleitern betreut werden, werden von 185 Teilnehmern in 24 REHA-Sportgruppen wahrgenommen. Weitere Abteilungen (Prävention, Wassersport, Trendsportarten und Fortbildung) sind im Aufbau.

Die Hausmannschaft nimmt an der Ligarunde des BSNW teil.

Nach zweijähriger Pause wird der Franz Sales Haus-Pokal wieder durchgeführt. Bei den **Special Olympic World Games in Dublin** (16.-30. Juni) gewinnen mehrere Bewohner und Betreuer des Franz Sales Hauses im deutschen Fußball-Team im Unified-Wettbewerb (behinderte und nichtbehinderte Menschen) die Goldmedaille.



2004

Auf einer Pressekonferenz am 7. Juli werden die Pläne für den Bau eines Sportzentrums Ruhr vorgestellt. Der Schwimmer Christian Keller und die 7-Kämpferin Sabine Braun unterstützen die Pläne.

Das vom DJK Franz Sales Haus ausgerichtete **überregionale Tischtennisturnier „Essen-Leipzig“** soll die Bewerbung Leipzigs für die Olympischen Spiele und die Paralympics 2012 unterstützen.



Die Zahl der Mitglieder erhöht sich auf 621. Neben der Ausweitung des REHA-Sports (28 Gruppen mit 250 Teilnehmern), der jetzt auch Kurse im Bereich Prävention anbietet, erweitert der DJK Franz Sales Haus sein Programm mit einer Segel-AG. In der Fitness-Abteilung sind 128 Mitglieder gemeldet.

Erstmals findet in Kooperation mit der Sportjugend ein Segelkurs am Baldeneysee statt.

Mit dem Ziel den Kinder- und Jugendbereich im DJK Franz Sales Haus wieder aufzubauen, wird in den Sommerferien zweimal erfolgreich eine **Fußballferien-Schule für Kinder** durchgeführt.



19 Sportler nehmen an den Special Olympics National Games in Hamburg teil. Im Fußball und Tischtennis erreichen sie den 3. Platz.

2005

Der DJK Franz Sales Haus wird „Landesleistungsstützpunkt in der Sportart Fußball“. Der BSNW sichtet hier für die Fußball-Weltmeisterschaft 2006 ab dem 30. April Spieler für die Nationalmannschaft der Menschen mit geistiger Behinderung.

Am 31. August findet die **Einweihung des Sportzentrums Ruhr** mit zwei Gymnastikhallen, einem Fitnessbereich, Umkleieräumen, dem Sportlercafé und Büroräumen statt.



2006

Die Zahl der Mitglieder erhöht sich auf 751. Sie resultiert aus einer Erweiterung des integrativen Präventionsangebotes, einem Ausbau des REHA-Angebotes sowie einer Erhöhung der Mitgliederzahl im Fitness-Bereich auf 160. Zudem wird die Disziplin Drachenbootrennen ins Programm aufgenommen, in der auch ein integratives Boot („Unified Dragons“) startet.

Nach 10-jähriger Pause findet das Spiel- und Sportfest mit der Polizei wieder statt. Die Polizei unterstützt das Fest mit dem Landespolizeiorchester, der Fallschirm- und Hundestaffel. Über 5.000 Besucher werden gezählt.

Die Zahl der Sportler erhöht sich auf 1.006 (602 Mitglieder, 199 REHA-Sportler, 205 Teilnehmer in der Prävention). Die Fitness-Abteilung führt 330 Mitglieder. Eine Judo-AG nimmt mit 15 Teilnehmern ihr Training auf. Die Wassersportabteilung erwirbt ein eigenes Segelboot (EFSIX 200). Interessenten können eine Segelausbildung im DJK mit dem „Segelschein Binnen“ abschließen.

Auf der Regattabahn am Baldeneysee findet am 11. August das bundesweit erste **integrative Drachenbootrennen** statt (Unified Dragon Cup). Der DJK Franz Sales Haus hat dieses Rennen zusammen mit Drachenboot Essen und dem Essener Sportbund organisiert. Über 500 aktive Sportler haben daran teilgenommen. Für das Franz Sales Haus sind die „Ruhrdrahen“ der Franz Sales Werkstätten mit zehn behinderten und zehn nicht behinderten Sportlern am Start (4. Platz im Winners-Cup).



Zusammen mit der Lebenshilfe Essen und anderen Kooperationspartnern richtet das Franz Sales Haus am 15. September das Kleine Finale (Spiel um den 3. Platz) der **INAS-FID Fußball-Weltmeisterschaft 2006** der Menschen mit Behinderung aus. Im Sportpark „Am Hallo“ siegt die deutsche Mannschaft vor über 6.000 Zuschauern gegen Südafrika mit 4:0.



Der DJK Franz Sales Haus wird dezentrale Ausbildungsstätte, mit dem Schwerpunkt Sportler mit geistiger Behinderung, des BSNW. Dafür wird eigens ein Referententeam ausgebildet.

Am 27. April wird der DJK Franz Sales Haus vom BSNW offiziell zum **„anerkannten Landesleistungszentrum in der Sportart Fußball“** ernannt.



Günter Oelscher und Reinhard Schneider (Vorsitzender BSNW)

Die Zahl der Sportler erhöht sich auf 1.215 (704 Breitensport, 229 REHA-Sportler, 188 Teilnehmer in der Prävention). Die Fitness-Abteilung führt 413 Mitglieder.

Ina Jeromin gewinnt bei den World Summer Games von Special Olympics in Shanghai im Judo die Bronzemedaille.

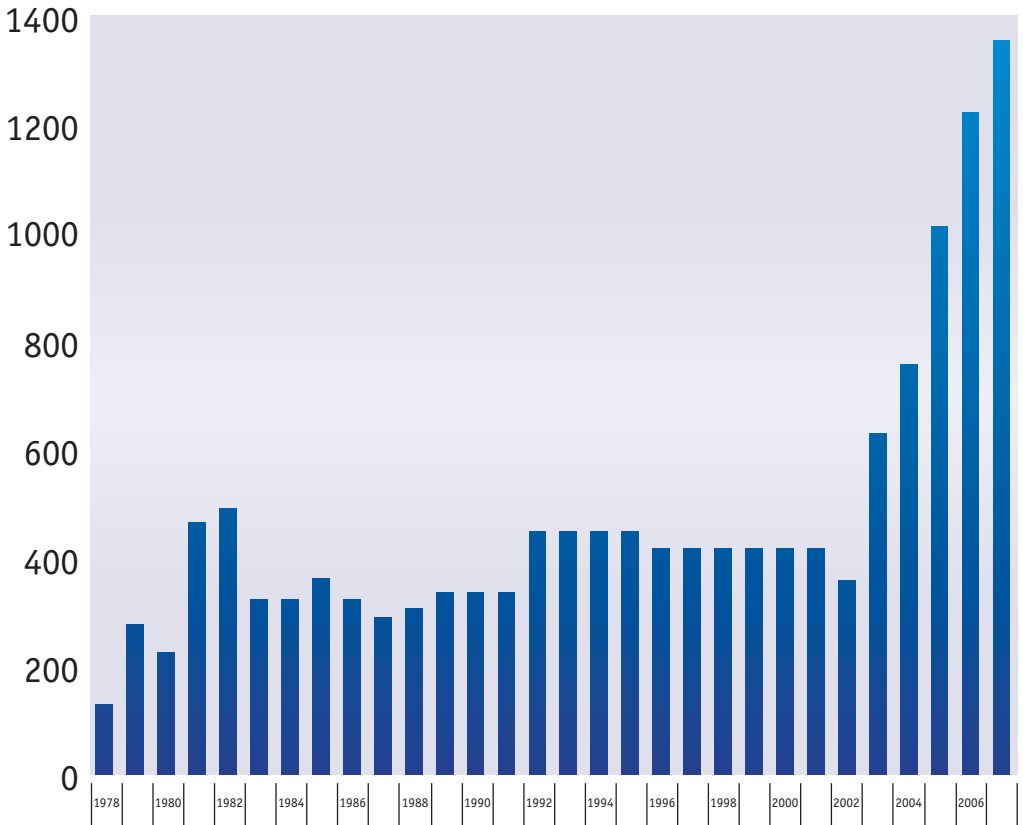
Die erste Fortbildung „Übungsleiter geistige Behinderung“ ist mit 15 Teilnehmern durchgeführt worden.

Im November wird der **Spatenstich für den letzten Bauabschnitt des Sportzentrums Ruhr** gesetzt. Eine zweite Sporthalle, ein Schwimmbad und Außenplätze sollen entstehen.



Von links: Prälat Stavinsky, Wolfgang Heiliger, Stiftung Wohlfahrtspflege und Günter Oelscher

Entwicklung der Sportlerzahlen





Kulturell.

Wir engagieren uns aktiv für die Essener Kultur-Szene: Mit eigenen Ausstellungen, Konzerten und als Sponsor verschiedenster Kunst- und Kulturveranstaltungen.

Gut für uns. Gut für Essen.

 Sparkasse Essen

www.sparkasse-essen.de

Impressum

Herausgeber: DJK Franz Sales Haus e. V.

Redaktion: Direktor Günter Oelscher (verantwortlich)

Ewald Brüggemann, Anna Nowakowski, Ulrike Langer

DJK Franz Sales Haus e. V.

Im Sportzentrum Ruhr

Steeler Straße 261 · 45138 Essen

Tel. 02 01 . 27 69 - 952

Fax 02 01 . 27 69 – 950

Stiftung Franz Sales Haus:

Bank im Bistum Essen

Kto.-Nr. 17 17 5

BLZ 360 602 95

Steuernummer:

112-5771-1173

(nicht Mehrwertsteuerpflichtig)
